Wilhelm Pfitzer G. m. b. H. Stuttgart-W

Großgärtnerei und Samenhandlung / Gegründet 1844

Fernruf 617 54/56 — Postscheckkonto Stuttgart 3200 — Bankkonto: Stuttg. Bank, Stuttgart
Drahtanschrift: Gartenpfitzer Stuttgart — Abteilung: Gärtnerei Fellbach, Fernruf 52370

FRÜHJAHR 1937 LISTE Nr. 398 STUTTGART-FELLBACH

Auswahl-Liste

wertvoller Pflanzen, -Neueinführungen, -Seltenheiten und wenig verbreiteter empfehlenswerter Knollengewächse und Pflanzen

Lieferung erfolgt zu den Verkaufsbedingungen des reichbebilderten, ausführlich beschreibenden PFITZER-KATALOGS 1937, der auf Verlangen kostenlos zur Verfügung steht!

Pfitzer-Gladiolen auf der Ausstellung „Planten und Blomen" Hamburg 1935

Neuere Dahlien

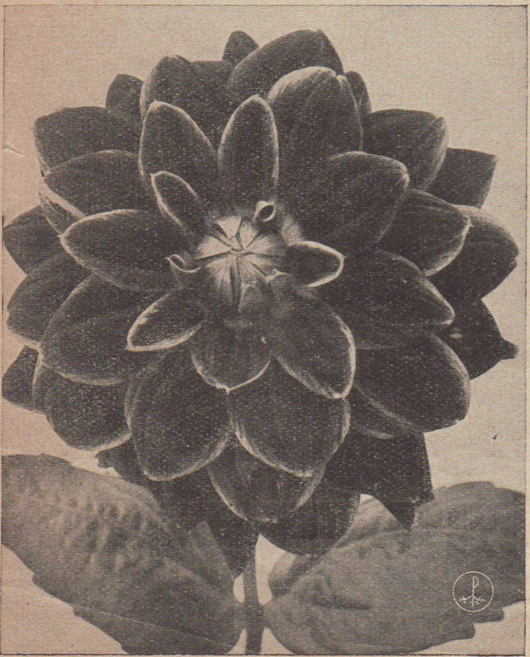
D = Dekorationsdahlie, K = Kaktusdahlie
E = Einf. Dahlie, Ziff. in Klammern = Höhe in cm

1899 **Justinus Kerner,** Dekorationsdahlie, Neuheit für 1937. Züchter Berger. (Einführung: Pfitzer). Dekorationsdahlie mit kräftigem, aufrechtem Wuchs. Starke Stiele tragen die sehr großen, blutroten Blumen; die untere Hälfte der Blumenblätter ist reinweiß. Die Neuheit dürfte für Garten-Ausschmückung und Schnitt gleich gut verwendbar sein. Höhe 130 cm. Knollen 1 St. 4.—

1910 **Ludwig Uhland,** Dekorationsdahlie. Neuheit für 1937. Züchter Pfitzer. Die buschig wachsenden Pflanzen sind mit großen, hell-lachsfarbenen Blumen auf festen Stielen ganz überdeckt. Eine ganz vorzügl. Neuheit für Gruppenpflanzung als auch für den Schnitt. Höhe 100 cm. Auf den Versuchsfeldern der Deutschen Dahlien-Gesellschaft 1936 bewertet. Knollen 1 St. 3.50

703 **Herzogin von Württemberg** K (Einführung Pfitzer). Sehr große, locker gebaute gewellte Blumen, einem Lockenkopf ähnlich. Die Hauptfarbe ist ein reines helles Lachs, nach außen in isabellenfarbig übergehend, die Mitte orange, von feinster Farbenwirkung. Sehr gesund und starkwüchsig. Die prächtigen Blumen stehen auf kräftigen Stielen aufrecht über dem Laub. Schau- und Paradesorte I. Ranges. Knollen 1 St. 1.50

Dekorationsdahlie Rapallo



704 **Herzog Albrecht** K (Einführ. Pfitzer). Samtig blutrot, von flachem Bau, die einzelnen Blumenblätter schmal gedreht und gewellt, die großen Blumen auf drahtartigen Stielen. Sehr gute Neuheit für alle Zwecke (140). Auf den Versuchsfeldern der Deutsch. Dahlien-Gesellsch. mit „gut" bewertet. Knollen 1 St. 2.—

709 **Herzog Ulrich.** Neuheit von 1936 (Einführung Pfitzer, Züchter Berger). Eine sehr robust und gesund wachsende Sorte, ca. 130 cm hoch. Blumen sehr groß, von edler Kaktusform, Farbe außen ein feines Lachs, stark rosa abgetönt; die goldgelbe Mitte gibt den Blumen eine sehr glückliche Farbwirkung. Die Neuheit zählt zu den Riesenedel- oder Kaktus-Dahlien und darf mit als eine der besten Neueinführungen der letzten Jahre angesprochen werden. Für Schaublumen, Gartenausschmückung und Schnitt gleich gut verwendbar. Knollen 1 St. 3.—

1894 **Mad. Paul Sion** D. Reichblühende Dekorationsdahlie mit gewellten Blumenblättern, große volle Blumen, samtigpurpur (110). Knollen 1 St. 2.—

1885 **Münchhausen** D. Schmuckdahlie mit großen, gleichmäßig gebauten Blumen, am Grunde lachsrot in Reinweiß übergehend. Früh- und reichblühend. Hervorragende Neuheit der zweifarbigen Dahlien. Knollen 1 St. 2.50

1887 **Royal Flush** D. Eine Dekorations-Dahlie mit enormen, flach gebauten Schaublumen auf festen Stielen, leuchtend scharlachorange. (120). Knollen 1 St. 1 80

1610 **Rapallo** D (s. Abb.) Eine Dekorations-Dahlie, deren besonderer Wert erst jetzt erkannt wurde. Die Grundfarbe ist ein ein tiefes, samtiges Weinrot von großer Leuchtkraft, die durch die kontrastierende Wirkung, mit dem jedes einzelne Blumenblatt umsäumenden goldgelben Rand und durch die goldbronzefarbige Rückseite der Blumenblätter erst recht zur Geltung kommt. Frei über dem Laube auf kräftigen Stielen stehen die äußerst zahlreich erscheinenden Blumen, und kräftig ist der Wuchs der gegen Witterungseinflüsse besonders widerstandsfähigen Pflanze. 10 St. 7.—, 1 St. —.80

1870 **Sharazad,** D. Enorme Schaublumen von voller, runder Form, auf starken Stielen hoch über dem Laub getragen. Die Farbe ist ein feines Dunkelrosa. Eine der größten Dahlien bis heute. Ganz extra (130). Knollen 1 St. 1.50

1 Sortiment von 10 Knollen für **Liebhaber** in 10 verschiedenen besten **neueren** Sort. Mk. **8.**—

Auf der 1. Reichsgartenschau Dresden 1936 wurden uns **zwei 1. Preise (Goldene Medaillen)** vom Reichsnährstand für **hervorragende Leistungen** auf dem Gebiet des Gartenbaus, **für ausgepflanzte und abgeschnittene Gladiolen** zuerkannt.

Von der amerikanischen „Gladiolus Society of New England", der größten und bedeutendsten Gladiolengesellschaft der ganzen Welt. wurde uns im Jahr 1936 die **„Große Goldene Medaille für hervorragende Leistungen in der Gladiolenzucht"** (outstanding work in the hybridisation of the Gladiolus) verliehen.

Pfitzers Edel-Gladiolen

f = frühblühend, m = mittelfrüh, s = spätblühend

1200 **Ave Maria** m. Die Farbe erinnert an das Blau des Vergißmeinnichts und geht nach den Rändern in Lavendelblau über. 10 St. 2.—, 1 St. —.25

1353 **Dr. Dürr** f. Die schönste frühblühende, cremefarbige Sorte bis heute, wundervoller, warmer Farbton, am Rande fein gekräuselt. 10 St. 3 20, 1 St. —.40

1423 **Goldlack** f. Goldig orange, unteres Blumenblatt chromgelb gezeichnet, feine Orange-Farbe. Stiele und Rispen lang und schlank. Gesunder, kräftiger Wuchs. Wertzeugnis I. Kl. 10 St. 12.—, 1 St. 1.50

1257 **Graf Zeppelin** m. Rein leuchtend scharlach; verbrennt nicht in der Sonne. Sehr lange, edle Rispe, bei Regen, Wind und Sonne immer gleichmäßig schön. 10 St. 2 40, 1 St. —.30

1401 **Gräfin Livia Chotek** m. Hellblau mit lavendelblauem Schlundflecken, harmonische, liebliche Farbe. Guter Wachser und Vermehrer, zum Schnitt vorzüglich! 10 St. 3.20, 1 St. —.40

1364 **Himmelstor** m. Dunkel kanariengelb ohne jeglichen Fleck. Blumen haltbar und wetterfest. Rispen blühen regelmäßig gut auf, Stiele straff. Bis heute das Beste in dunkelgelb. 10 St. 5.50, 1 St. —.60

1216 **Königin Luise** s. Die sehr großen, edlen, runden Blumen von bester Substanz sind reinweiß mit lichtgrünem Schlund. I. Preis London 1931. 10 St. 2.40, 1 St. —.30

1385 **Kassel** m. Leuchtend hochrot ohne Nebenfleck, reine, weitleuchtende Farbe. Die großen Blüten sind von edler Form und weit geöffnet. Von gesundem und kräftig. Wuchs. Hervorragende Massenschnittsorte I. Ranges. 10 St. 3.50, 1 St. —.40

1204 **Mutter Pfitzer** m. Die großen Blumen dieser auffallenden Neuheit sind von zarter cremeweißer Farbe; grünlich getönt. Die Sorte ist hervorragend in jeder Beziehung und von großer Zukunft. 10 St. 3.50, 1 St. —.40

1392 **Max Reger** m. Hell lavendelblau mit dunklerem Schlundfleck. Von edler Form, Stellung vorzüglich, Stiele kräftig. Hervorragende hellblaue Gladiolen-Neuheit. 10 St. 7.—, 1 St. —.80

1420 **Max Schmeling** m. Rein dunkelblutrot. Blumen sehr groß und substanzreich. Rispen lang, 5 bis 6 Blüten gleichzeitig offen. Straffe, aufrechte Stiele, kräftiger Wuchs. Seltene Farbe. Wtz. I. Kl. 10 St. 13.50, 1 St. 1.50

1136 **Pfitzers Triumph** m. Leuchtend lachszinnoberrot mit vollendeten, großen weitgeöffneten, edlen Blumen, überall mit Wertzeugnissen I. Kl. ausgezeichnet. 10 St. 3.50, 1 St. —.40

1406 **Picardy** m. „Picardy" hat tadellos gebaute lange Rispen mit großen, weitgeöffneten, edelgeformten Blüten, von denen sich 8—10 gleichzeitig öffnen. Die Farbe ist ein warmes Lachs-aprikosenorange von ungewöhnlichem Liebreiz. „Picardy" erhielt auf allen Ausstellungen die höchsten Preise. 10 St. 4.50, 1 St. —.50

1291 **Polareis** f. Sehr frühe, starkwachsende, absolut nicht fallende, reinweiße, vorzügliche Schnittsorte. Die beste billige weiße Massenschnittsorte für den Markt. Verschiedene Wertzeugnisse.
10 St. 2.—, 1 St. —.25

1366 **Joh. Seb. Bach** f (s. Abb.). Salmenrot, riesenblütig, am Rande leicht gewellt. Rispen lang und weitaufblühend. Von kräftigem Wuchs. Erstklassige Ausstellungssorte. Wertzeugnis I. Klasse. Hat im Jahre 1935 als beste rote Gladiole die englische Medaille bekommen. 10 St. 7.—, 1 St. —.80

1350 **Pelegrina** f. Rein dunkelveilchenblau mit samtigem Schein. Großblumig, gesund, frühblühend, die schönste dunkelblaue Gladiole der Welt.
10 St. 2.—, 1 St. —.25

1421 **Scherzo** m. Weiß mit rosa Schein, untere Blumenblätter auffallend rot gefleckt. Einzelblüte groß und von edler Form. Kräftige Stiele. Wirkungsvolle, großfleckige Schnitt- u. Ausstellungssorte, mittelfrüh. Wertzeugnis 1933. 10 St. 11.—, 1 St. 1.20

1393 **Sonatine** m. Atlasrosa, kirschrot gestrichelt. Große, runde Blüten. Wuchs riesig und gesund. Stiele bis 160 cm sind nicht selten, fallen aber trotzdem nicht um. 10 St. 2.—, 1 St. —.25

1363 **Stern von Bethlehem** m. Schneeweiß, Schlund und Knospen cremefarbig. Rispenstellung prima. Stiele lang und schlank. Wuchs kräftig und gesund. Bis heute die schönste und edelste reinweiße Sorte. Wertzeugnis I. Klasse Haarlem 1933.
100 St. 100.—, 10 St. 11.—, 1 St. 1.20

1205 **Stuttgardia** f. Glühendes Rot. Die auffallend großen, weitgeöffneten Einzelblüten zeichnen sich aus durch besonders edle Form und gute Substanz.
10 St. 2.—, 1 St. —.25

1399 **Zauberflöte** f. Pfirsichrosa mit lebhaft roten Flecken, eine wundervolle, harmonische Farbenzusammenstellung. Schlanke Blütenrispen, gerade Stiele. Zauberflöte wird sicherlich eine der gesuchtesten Schnittsorten werden. Wertzeugnis Haarlem 1933. 10 St. 7.—, 1 St. —.80

Pfitzers großblumige Regenbogen-Mischung

in allen Farben und Zwischenfarben des Regenbogens. Ganz bes. empfehlenswert
5 St. 1.20, 10 St. 2.20, 100 St. 17.—

Joh. Seb. Bach

Neuheit!

Buddleya variabilis „Jle de France“ (Schmetterlingsstrauch)

Dieser winterharte Blütenstrauch bedeutet eine kostbare Bereicherung für den Garten. Große, lange, dunkel purpurfarbene Blütenstände, die die bisher verbreiteten Sorten an Leuchtkraft weit überbieten, schmücken im Juli u. August in reicher Fülle den Strauch. Sie locken Bienen und Schmetterlinge durch Farbe und Duft und sind so für den Blumen- und Insektenfreund ein gern betrachteter Gartenschmuck.
Wüchsige Sträucher 1 Stück ℳ 3.—.

Neue Rosen

3595 **„Rektor Förster"** **Rosen-Neuheit für 1937**

Einführung und Vertrieb: Wilhelm Pfitzer G. m. b. H., Stuttgart und L. Späth, Berlin.

Die edelgebauten Knospen, die fast immer einzeln auf kräftigen, langen, mit nur wenig Stacheln besetzten Stielen stehen, sind von prächtig solferino-rosa Farbe, die nach den Spitzen zu wirkungsvoll bis in zitronengelb übergeht. Die voll erblühte, angenehm duftende Blume dieser prächtigen Tee-Hybride ist zart fleischfarbig rosa und wellt die einzelnen Blumenblätter nach außen.
Rektor Förster ist außerordentlich reichblühend, dabei widerstandsfähig gegen Witterung und Krankheiten, ihr Wuchs ist kräftig und aufrecht, das Laub lederartig fest und gesund. Hervorragende Neuheit für alle Verhältnisse und Zwecke.
Büsche niedrig veredelt 1 St. 2.—, 10 St. 18.—, Hochstämme 1 St. 3.20

3535 **Dainty Bess** (T. H.) Reizende einfache Rose von eigenartig lachsroter Farbe, in Dolden blühend. Blüte ähnelt einer Clematisblume. 1 St. 1.20

3518 **Easlea's Golden Rambler.** Schlingrose. Gut gefüllte Einzelblumen erscheinen in Büscheln. Die Farbe ist ein kräftiges Zitronengelb mit roten Spritzern. Die herrlich duftenden Blumen erscheinen gegen Mitte Juni und heben sich prächtig ab von dem reichen olivgrünen Laubwerk. Der Wuchs ist sehr kräftig und die Pflanze ist hart und widerstandsfähig.
Niedrig veredelt 10 St. 18.—, 1 St 2.—
Trauerrosen 1 St. 4 50

3448 **Geheimrat Duisberg** (T. H.) Großblumig, hochedel gebaut, bis zum vollständigen Verblühen schön. Farbe wundervoll reines Gelb.
10 St. 7.50, 1 St. —.60
Hochstämme 1 St. 2.20

3449 **Goldenes Mainz** (T. H.) Ungeheuer reichblühende, reingelbe Gartenrose, auf langen Stielen, von größter Leuchtkraft.
10 St. 8 50, 1 St. —.90
Hochstämme 1 St. 2 50

3434 **Golden Climber** (Gold-Kletterer) (Einführung Pfitzer). Golden Climber ist die erste wirklich tief goldgelbe, winterharte Schlingrose mit Blumen von der länglich spitzen Form einer guten Teehybride; sie ist wegen ihrer goldgelben Farbe, ihres Duftes und ihrer guten sonstigen Eigenschaften eine wertvolle Bereicherung unseres Schlingrosen-Sortiments.
Niedrig veredelt 10 St. 18.—, 1 St 2.—
Trauerrosen 1 Stück 4 50

3412 **Glückskind** (Einf. Pfitzer; Neuh. 1936). Die Farbe von Glückskind ist ein eigenartiges Dunkelrosa mit lachsfarbenem Schein, der Duft angenehm mittelstark; hervorragend durch edlen Bau der Blume und deren auffallende Größe. Dazu kommt große Reichblütigkeit und gleichmäßiges Aufblühen bei jeder Witterung.
10 St. 11.—, 1 St. 1.20
Hochstämme 1 St. 2.80

3559 **Jan Abbing** (T H) Hell lachsrot mit gelbem Grund, meist einzeln auf starkem, aufrechtem Stengel. Schnitt- u. Gruppensorte 1 St. 1.50

3412 **Liebesbote** (Einführung Pfitzer). Eine Teehybride mit vortrefflichen Eigenschaften. Prächtig leuchtend, dunkelrot in Farbe mit samtigem Schein zeichnet sie sich vor anderen ähnlichen Sorten dadurch aus, daß sie auch bei starkem Sonnenschein nicht verbrennt. Die Blume ist stark gefüllt, vornehm und edel im Bau, als Knospe von länglicher, spitzer Form. Die Pflanze ist stark wüchsig, verzweigt sich gut und ist sehr reichblühend. Wundervoll duftend und von großer Haltbarkeit.
10 St. 11.—, 1 St. 1.20
Hochstämme 1 St. 2.80

3566 **Mad. J. Perraud** (T. H.) Orangelb mit mit kupfer-orange Mitte; schön gebaute Knospe, sehr großblumig, gut gefüllt und haltbar, wundervoll duftend. Kräftig aufrechtwachsend, feste widerstandsfähige Belaubung. Aufsehenerregende Neuheit. 1 St. 2.—

3462 **Mercedes Gallard** Remontierende. Schlingrose Große, dicht gefüllte, herrlich duftende Blume von kirschroter Farbe auf langen kräftigen Stielen. Fast den ganzen Sommer über blühend; winterhart u. kräftig wachsend. 10 St. 18.—, 1 St. 2.—

3539 **Poema,** immerblühende Schlingrose. Rein dunkelrosa in großen Sträußen blühend, Einzelblume gefüllt, klein bis mittelgroß; starkwachsend, Triebe von 1,50—3 m, fast dornenlos 1 St. 1.20

Pfitzers Spezial-Rosen-Packung
enthält 10 Sorten bester Busch-Rosen unserer Wahl in verschiedenen Farben, genau bezeichnet, zum Schnitt und für Gruppen **4.—**
Für Verpackung —.30 zuzügl. Porto

Winterharte Stauden

Aethionema „Warley Rose". In doldigen Rispen blühende Alpine mit leuchtend rosafarbenen Blütenpolstern, zirka 15 cm hoch, Blütezeit Mai-Juli 1 St. —.60

Anthemis tinctoria „Perrys Var.". Verbesserte Form von A. Kelway mit 3 mal so großen, goldgelben Margaretenblumen, die für den Schnitt als gelbe Margeriten sehr wertvoll sind. Hervorragende, straff aufrechtwachsende, durchaus winterfeste Gruppenstaude. Blüht den ganzen Sommer hindurch. Eine der besten Neuheiten der letzten Jahre (50 cm) 10 St. 5.50, 1 St. —.60

Aster dumosus-Hybriden. Diese neuen, niedrigen Herbstastern sind wegen ihrer vielen guten Eigenschaften berufen, eine große Rolle unter den Spätherbstblühern zu spielen. Von niedrigem Wuchs, nur 20—30 cm hohe, kugelige Büsche bildend, sind sie für die Bepflanzung von Steingärten und die vorderen Reihen von Stauden-Rabatten hervorragend geeignet.

Wir empfehlen folgende Sorten:
Snowsprite, rein weiß
Dwarf Victor, hell lavendel-blau
Dwarf Nancy, lilarosa
Countess of Dudley, reinrosa
10 St. 5.50, 1 St. —.60

Chrysaboltonia pulcherrima. Herrlicher, 70 cm hoher Bastard von Boltonia latisquama und Chrysanthemum Zawadskii. Streng aufrecht wachsende, windfeste, viele Wochen blühende Herbststaude mit großen, rosaroten Margaretenblumen. Schnitt- und Schmuckstaude I. Ranges. August-September. 1 St. 1.—

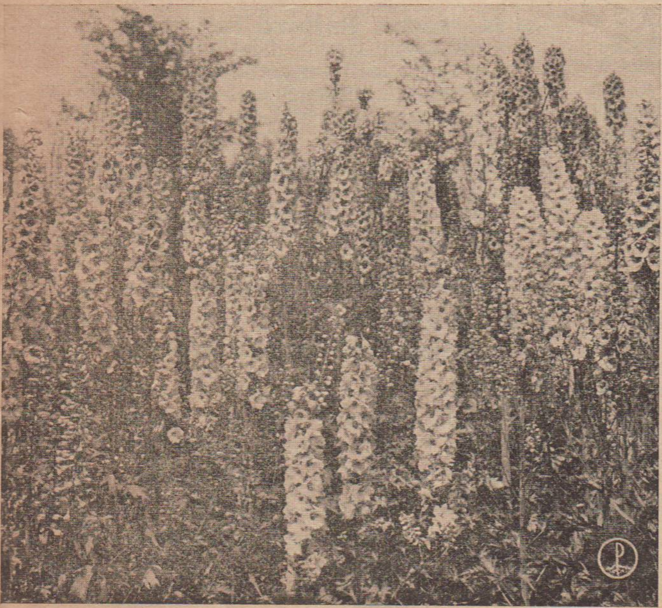
Chrysanthemum maximum „Esther Read". Die erste wirklich gefülltblühende Chrysanthemum-max.-Sorte. Dichtgefüllte, schneeweiße, straffstielige Blumen. Blütezeit Juni-Oktober. Vorzügliche Schnitt- und Gruppenpflanze 40—50 cm. Jungpfl. in Töpfen 1 St. 1.80

Delphinium hybridum giganteum Pfitzers neue Prachtmischung (Abb.) Aus feinsten Namensorten gewonnen. Prachtmischung im wahrsten Sinne de Wortes, von ganz hell bis tiefdunkelblau. 100 St. 45.-, 10 St. 4 80, 1 St. -.50

Gypsophila hybr. fl. pl. „Rosenschleier". Dies ist das erste und auch bislang einzigste rosa gefüllte Schleierkraut, das nicht so hoch wird wie die großen Schleierkräuter, dafür umso mehr in die Breite geht und viel länger blüht, nämlich von Juni bis in den Oktober. Die rosa Farbe verstärkt sich in zunehmendem Maße, je weiter der Busch zum Aufblühen gelangt. (20-30 cm) 10 St. 6 50, 1 St. —.70

Lupinus polyphyllus, Pfitzers farbenprächtige „Neue Hybryden" Ganz neue Farben, große lange Rispen, sehr reichblühend und besonders empfehlenswert. Nur in Mischung abgebbar. 10 St. 7.50, 1 St. —.80

8 **Viola cornuta „Mia Karsten".** Neueinführung von 1936. W. Pfitzer G.m.b.H. Das erste großblumige ausdauernde Hornveilchen mit angenehm veilchenartigem Wohlgeruch. Farbe hellanilinblau, dunkler geadert, mit kleinem gelbem Auge. Die Blumen sind fast kreisrund und stehen schön aufrecht auf straffen Stielen über den niedrige Büsche bildenden Pflanzen. Mia Karsten blüht fast den ganzen Sommer: ist besond. geeignet für Gruppen, Einfassungen und Schnitt. Besondere Neuheit von größter Zukunft. 10 St. 11.—, 1 St. 1.20



Pfitzers winterharte Rittersporne

Pfitzers Spezial-Blütenstaudenpackung 25 Stück **10.—**
in besten Arten u. Sorten unserer Wahl in verschiedenen Farben zum Blumenschnitt und für allgemeine Zwecke mit genauer Namenbezeichnung.

Pfitzers Spezial-Mauerpflanzenpackung 25 Stück **8.—**
in besten Arten u. Sorten unserer Wahl in verschiedenen, zur Bepflanzung von Trockenmauern und Felsanlagen bestgeeigneten niedrigbleibenden Stauden, mit genauer Namenbezeichnung.

Obst

Aufsehenerregende Himbeer-Neuheit von 1936

„St. Walfried“

„St. Walfried“ ist für uns gesetzlich geschützt.
Alleinverkauf für Deutschland! W. Pfitzer G.m.b.H.

Welcher Gartenbesitzer horcht nicht auf bei dem Wort: etwas Neues, Aufsehenerregendes für Ihren Garten! Wir bieten an: eine neue, einmaltragende Himbeersorte, deren Früchte größer, süßer und aromatischer sind, als alle bisher bekannten. Und dabei bringt „St. Walfried“ reiche Erträge und erfreut durch den Anblick ihrer straffen, dunkelgrünen Ruten, die in Mengen die dunkelroten, großen, länglichen Beeren darreichen. Der Siedler und Kleingärtner wird sich rasch befreunden mit diesem Kleinod des Obstgartens, und für den Massenanbau eröffnen sich vielversprechende Aussichten. Die Ruten sind nur mit wenig Stacheln besetzt und die Früchte eignen sich durch ihre Festigkeit besonders gut für den Versand. Schönheit und Wohlgeschmack machen die neue Himbeere zur begehrten Tafelfrucht.

100 St. 60.—, 10 St. 6.50, 1 St. —.70

Himbeere „St. Walfried“

Wichtige Notiz! Himbeere St. Walfried. Alle Lieferungen erfolgen unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die gelieferten Pflanzen nur zum Wiederverkauf zu den von uns festgesetzten Verkaufspreisen oder zur Anzucht von Pflanzen zur Beerengewinnung im eigenen Betrieb verwendet werden dürfen. Die Vermehrung und Anzucht von Pflanzen für den Verkauf ist nicht gestattet und wird gerichtlich verfolgt.

Meltaufreie Stachelbeer-Neuheit

„Michaelsberg“

Neuheit für 1937
Einführung Pfitzer. Durch Warenzeichen geschützt.

Erst Herbst 1937 wieder lieferbar, wir erbitten Vorausbestellung.

Die mittelgroße, leicht behaarte, in voller Reife gelbgrüne Frucht dieser Stachelbeer-Neuheit ist außerordentlich wohlschmeckend, süß und aromatisch. Dabei ist die nur schwach mit Dornen besetzte Pflanze ungemein reichtragend und von kräftigem, aufrechtem Wuchs.
Ihr großer Vorzug vor allen anderen Stachelbeersorten ist aber der, daß sie von dem amerikanischen Stachelbeer-Meltau nicht befallen wird, wie durch fast 10jährige Beobachtung festgestellt wurde. Sie blieb selbst da meltaufrei, wo sie mit verseuchten Pflanzen zusammen gepflanzt wurde. Von großer Zukunft und besonders empfehlenswert für Haus- und Siedlergärten.

Kronenbäumchen (Hochst.) 1 St. 2.80
Büsche 1 St. 1.50 - Preise netto!

Apfel „Feys Rekord“

Leuchtend scharlachrot mit purpur-violettem Anhauch. Frucht groß, Genußreife Oktober/Dezember. Von feinem gewürztem Geschmack. Tragbarkeit regelmäßig gut.

Buschform 1 St. 3.50

Pfirsich „Rheingold“.

Erst Herbst 1937 wieder lieferbar, wir erbitten Vorausbestellung.

Eine neue, wertvolle Pfirsichsorte. Baum gesund und stark wachsend, volles, dunkles Laub, widerstandsfähig gegen Krankheiten und in der Blüte nicht frostempfindlich. Tragbarkeit setzt früh ein und regelmäßig. Frucht groß, leuchtend rot und von hervorragendem Aroma.

Buschform 1 St. 3.80

Beeren-Sortiment für den Kleingarten

10 Himbeeren, großfrüchtig
1 Brombeere
2 Stachelbeer-Bäumchen
3 Johannisbeer-Büsche
50 Erdbeeren
in drei frühen, mittleren und spätreifenden Beeren

zusammen RM. **9.50**
(ausschließlich Packung und Porto)

Topfpflanzen

Pfitzers Balkon-Hängenelke „Stuttgardia" Neuheit für 1937

Mit dem Erscheinen dieser Neuheit wird der lang gehegte Wunsch nach einer idealen Hängenelke fürs Blumenbrett erfüllt. Alle bisher angebotenen Sorten waren nicht imstande, uns restlos zu zu beglücken. Entweder waren wir durch die geringe Zahl der Blumen oder über ihre Vergänglichkeit enttäuscht oder aber mußte man viele Jahre warten, bis einem die Pflanzen den Gefallen taten, ihre Pflicht des Überhängens zu erfüllen.
In der neuen Sorte „Stuttgardia" sind nun alle Vorzüge einer regelrechten Hängenelke vereint. Große, edelgeformte, leuchtendrote Blumen von 5 bis 7 cm Durchmesser erscheinen an langen, biegsamen Stielen im üppigen dunkelgrünen Blattwerk.
Im Gegensatz zu den sog. Chornelken, häufig fälschlich als Gebirgs- oder Hängenelken bezeichnet, ist „Stuttgardia" als remontierende Sorte zu bezeichnen, die mehrmals im Sommer ihre herrlich duftenden, leuchtendroten Blüten hervorbringt und die schon als junge Pflanze die Eigenschaft des Überhängens besitzt. Kurzum, die neue Sorte ist durch alle diese Vorzüge eine hervorragende Züchtung von großer Zukunft und so recht dazu geeignet, unsere Fenster- und Balkonkästen zu schmücken und auch uns die Freude eines üppigen, langanhaltenden Nelkenflors zu beschaffen, wie wir ihn schon da und dort an den Fenstern von Gebirgsdörfern mit Neid bewundert halten.

Zweijähr., mehrtr. Pfl. 1 St. 1.50, 10 St. 14.—
Blühb. Jungpflanzen, von April ab lieferbar 1 St. 1.—, 10 Stück 9.— (Preise netto!)

Kurze Kulturanleitung:
Hängenelken verlangen lehmige, mit Sand und etwas Torfmull gemischte Erde und wenn möglich Zusatz von verrottetem Mist. Nicht zuviel, vor allem nicht alle Tage gießen. Überwinterung in frostfreiem, möglichst trockenem Raum.

Abutilon fuchsiarium (Glockenmalven). Zierliche Blumen und Blätter, schön gefärbte große Knospen.
Junge Pflanzen in verschiedenen Farben unserer Wahl 1 Stück 1.20

Begonia semp. fl. pl. „Gustaf Lind". Eine leuchtendrosa gefüllte Semperflorens-Begonie von außerordentlich großer Reichblütigkeit und Haltbarkeit. Besonders geeignet als Zimmerpflanze.
Pflanzen 10 St. 11.—, 1 St. 1.20

Calla aethiopica „Friesdorfer Bastard". Wertvolle Neuheit von großer Zukunft. Eine Kreuzung von Perle von Stuttgart mit Childsi, von enormer Reich- und Frühblütigkeit, reinweißer Farbe, edler, sehr weit geöffneter Blütenform. Die wertvollste Topf- und Schnittsorte unter allen Calla-Sorten.
Starke Knollen, sicher blühend 3.—
Blühbare Pflanzen 2.— bis 3.—
Jungpflanzen 10 St. 7.50, 1 St. —.80

Echeveria Derenbergi. Herrliche, silberweiße Echeverie, die im Mai zur Zeit des Muttertages mit leuchtend orangefarbenen Blüten bedeckt ist.
Je nach Stärke —.40 bis —.80

Rochea falcata (Dickblatt). Diese anspruchslose Fettpflanze hat dicke, fleischige, silbrige, stahlblau gefärbte Blätter, im Sommer mit großen orangeroten Blütendolden.
Pflanzen je nach Stärke —.40 bis 1.20

Alle Bestellungen und Anfragen über Knollen und Pflanzen sind an
WILHELM PFITZER G.m.b.H.
Abt. Gärtnerei in Fellbach
(Telefon 52370 Stuttgart) zu richten

Weitere wertvolle Neuheiten und Spezialitäten in

Gemüse- und Blumen-Samen, Pflanzen und Knollen

sind im „Pfitzer-Katalog 1937" enthalten. Dieser umfangreiche Prachtkatalog mit mehreren hundert Abbildungen wird auf Verlangen kostenlos an Interessen abgegeben.

Blumenschau / Alljährlich findet Anfang September in FELLBACH die große „Pfitzerschau" statt. Sie können dort in unseren erweiterten Kulturräumen, Ausstellungshallen und Blumenfeldern alles betrachten und aussuchen, was Ihnen im eigenen Garten zur Freude werden kann.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)